

Gedenkstätte Brauweiler

Dauerausstellung zur Geschichte der Arbeitsanstalt von 1933 bis 1945

Schlagwörter: [Dokumentationseinrichtung \(Gebäude\)](#), [NS-Gedenkstätte](#), [Arbeitshaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Pulheim

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gedenkstätte Brauweiler des LVR, Themenraum "Ab nach Brauweiler" in einer der früheren Zellen der Arbeitsanstalt (2024).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Die Arbeitsanstalt Brauweiler in der NS-Zeit 1933-1945

Die Ideologie des Nationalsozialismus beherrschte von 1933 bis 1945 auch die [Arbeitsanstalt Brauweiler](#). Einzelne Gebäude dienten den Nazis unter anderem als „Schutzhaftlager“ und Gefängnis der [Kölner Geheimen Staatspolizei](#) (Gestapo). Von diesen Gebäuden existiert heute nur noch das frühere „Frauenhaus“, das seit der Auflösung der Arbeitsanstalt in den 1960er-Jahren als Bürohaus dient.

Im Kellergeschoss sind zwei Arrestzellen weitgehend im Nachkriegszustand erhalten. Unter Einbeziehung dieser Zellen wurde hier eine Dauerausstellung eingerichtet.

Dauerausstellung zur Geschichte der Arbeitsanstalt Brauweiler

Am 9. November 2008, dem 70. Jahrestag der Reichspogromnacht, wurde auf dem Gelände der ehemaligen Abtei Brauweiler – heute LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler – seitens des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) eine Dauerausstellung eröffnet, die die Geschehnisse der Jahre 1933 bis 1945 in der ehemaligen Arbeitsanstalt dokumentiert und dem Gedenken an die Opfer des NS-Regimes in Brauweiler gewidmet ist.

Am 3. November 2018 konnte in einer Feierstunde „10 Jahre Gedenkstätte Brauweiler“ begangen werden. Dieses Jubiläum fiel zusammen mit der Wiedereröffnung der Gedenkstätte, die zuvor für mehrere Monate geschlossen war, da sie nach einem Wasserschaden saniert und restauriert werden musste.

Zum 1000-jährigen Jubiläum der Abtei Brauweiler wurde auch die Dauerausstellung inhaltlich neu konzipiert und gestaltet. Die Gedenkstätte wurde zudem räumlich vergrößert und ist seit ihrer Wiedereröffnung am 7. Juni 2024 weitgehend barrierefrei zugänglich.

Gedenkbuch Brauweiler

Der Erinnerung an die inhaftierten Frauen und Männer ist das „Gedenkbuch Brauweiler“ gewidmet, welches über die Dokumentation von Biographien innerhalb der Ausstellung hinausgehend dem Gedenken an die Inhaftierten der Arbeitsanstalt während des Nationalsozialismus dient.

Die online im Internet verfügbar gemachten Informationen ergänzen die bisher insbesondere von den beiden Historikern Josef Wißkirchen und Hermann Daners in der Literatur zusammengetragenen Informationen über in Brauweiler inhaftierte Personen (v.a. Daners u. Wißkirchen, 2006 u. 2013) und sollen im Sinne eines „work in progress“ sukzessive ergänzt werden.

„Neben einer alphabetischen Auflistung, die den Namen der Inhaftierten die Geburts-, Haft- und Todesdaten zuordnet, wurden von verschiedenen Autoren kurzbiografische Texte verfasst, die sich den Umständen der Inhaftierung und dem weiteren Lebensweg der jeweiligen Person widmen.“ (abteibrauweiler.lvr.de, Gedenkbuch)

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2009/2024 / LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, 2018)

Hinweis

Wege zum LVR – Anfahrt inklusiv: [Gedenkstätte Brauweiler des LVR](#)

Internet

[gedenkstaettebrauweiler.lvr.de](#): Gedenkstätte Brauweiler des LVR (abgerufen 15.11.2024)

[gedenkstaettebrauweiler.lvr.de](#): Gedenkbuch Brauweiler 1933-1945 (abgerufen 15.11.2024)

[abteibrauweiler.lvr.de](#): Gedenkstätte Brauweiler des LVR (abgerufen 15.11.2024)

[abteibrauweiler.lvr.de](#): Gedenkstätte Brauweiler, Dauerausstellung (abgerufen 16.03.2016, Inhalt nicht mehr verfügbar 15.11.2024)

[abteibrauweiler.lvr.de](#): Gedenkbuch 1933-1945 (abgerufen 05.11.2018, Inhalt nicht mehr verfügbar 15.11.2024)

Literatur

Daners, Hermann; Wißkirchen, Josef (2013): Die Arbeitsanstalt Brauweiler bei Köln in nationalsozialistischer Zeit. (Schriften zur Gedenkstätte Brauweiler, 2, Rheinprovinz 22.) Essen.

Daners, Hermann; Wißkirchen, Josef (2006): Was in Brauweiler geschah: Die NS-Zeit und ihre Folgen in der Rheinischen Provinzial-Arbeitsanstalt (Dokumentation). (Pulheimer Beiträge zur Geschichte, Sonderveröffentlichung 25.) Pulheim.

Kahlfeld, Rudolf; Schaffer, Wolfgang / LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum (Hrsg.) (2009): Bestand „Arbeitsanstalt bzw. Rheinisches Landeskrankenhaus Brauweiler 1833-1978“. Köln u. Pulheim-Brauweiler.

Kohler, Michael / Henk-Hollstein, Anne; Lubek, Ulrike (Hrsg.) / Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2024): 1000 Jahre Abtei Brauweiler. Kloster, Gefängnis, Kulturdenkmal. Köln.

Schaffer, Wolfgang (Hrsg.) Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2024): Von der Arbeitsanstalt zum Kulturzentrum. Beiträge zur Geschichte der Abtei Brauweiler nach 1945. Berlin.

Wißkirchen, Josef (2010): Gedenkort Friedhof Brauweiler. (Schriften zur Gedenkstätte Brauweiler 1.) Pulheim.

Gedenkstätte Brauweiler

Schlagwörter: [Dokumentationseinrichtung \(Gebäude\)](#), [NS-Gedenkstätte](#), [Arbeitshaus](#)

Straße / Hausnummer: Ehrenfriedstraße 19

Ort: 50259 Pulheim - Brauweiler

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literatursauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 2008

Koordinate WGS84: 50° 57 46,17 N: 6° 46 58,51 O / 50,96282°N: 6,78292°O

Koordinate UTM: 32.344.312,06 m: 5.648.031,06 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.555.046,23 m: 5.647.802,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gedenkstätte Brauweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100726-0004> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR

